

**Berstscheiben der Typen Sigma EXL™, Sigma™ und SK_R™,
Sicherheitsköpfe SRB-7RS™ und S90-7R™**

Warnung: Es ist die Aufgabe von Berstscheiben, eine Öffnung zur Druckentlastung zu schaffen. Bei Erreichen einer bestimmten Temperatur und eines bestimmten Drucks reißt die Berstscheibe und verhindert dadurch den Aufbau eines überhöhten Drucks oder Vakuums in einem System. **Die Berstscheibe muss richtig eingebaut sein und das Medium sicher entweichen können, um Verletzungen, Sachschäden, Umweltverschmutzung und Produktverluste zu vermeiden.** BS&B Safety Systems, Inc. und BS&B Safety Systems Ltd. liefern kundenspezifische Berstscheiben, die nach den vom Kunden gelieferten Informationen und Spezifikationen hergestellt werden. BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. können nicht für irgendwelche Schäden aufgrund eines fehlerhaften Einbaus, einer ungeeigneten Systemauslegung, schlechter Bedingungen auf der Abblaseseite oder sonstiger Faktoren außerhalb der Kontrolle von BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. haftbar gemacht werden. Ordnen Sie die Berstscheibe so an, dass kein Personal, keine Ausrüstungen oder Sachgüter durch das ausströmende Medium und den durch das Bersten der Scheibe entstehenden Druckstoß Schaden nehmen können. Die Berstscheibe vorsichtig handhaben und auf scharfe Kanten an der Scheibe oder am Typenschild achten.

Ersatzscheiben anhand der Seriennummern auf dem Typenschild bestellen.

Vor dem Einbau der Berstscheibe

1. Kontrollieren Sie den Sicherheitskopf

Die Anschlussflansche des Sicherheitskopfs müssen frei von Fremdkörpern sein. Unebenheiten, Staub oder Sandkörnchen können die Berstscheibe beschädigen, deren Ansprechverhalten beeinträchtigen oder zu Undichtigkeiten führen. Raue Oberflächen daher mit feinem Schmirgelpapier glätten und wenn nötig reinigen. Den Sicherheitskopf-Halter nicht bearbeiten, da dessen Abmessungen kritisch sind. Nennweite und Nenndruck des Sicherheitskopfs müssen denen des Anschlussflansches entsprechen. Achten Sie darauf, dass bei der Überprüfung der Flanschspezifikationen die entsprechenden Temperaturen berücksichtigt werden.

2. Kontrollieren Sie die Rohrflansche

Die Rohrflansche müssen die geforderte Parallelität besitzen, um eine einwandfreie Funktion der Berstscheibe und der gewählten Rohrflansch-Dichtungen sicherzustellen

3. Kontrollieren Sie die Berstscheibe

Kontrollieren Sie vor dem Zusammenbau auf dem Typenschild der Berstscheibe die Angaben über Modell und Typ des erforderlichen Sicherheitskopfs (Halters), um sicherzustellen, dass diese den Angaben auf dem Sicherheitskopf entsprechen. Der

Berstdruck der Berstscheibe darf nicht größer sein als der Nenndruck von Sicherheitskopf und Rohrflansch.

Die Berstscheibe vorsichtig handhaben und nur am Typenschild oder Rand halten.

Umkehrberstscheiben

Kontrollieren Sie beide Seiten der Berstscheibe und überprüfen Sie die Sitzflächen sowie die gewölbten Oberflächen auf Kerben, Beulen, Kratzer und Fremdkörper, da diese die Berstscheibe beschädigen, zu Undichtigkeiten führen und den Berstdruck beeinflussen können. Bauen Sie keine beschädigte Berstscheibe ein. Der Einbau einer beschädigten Berstscheibe kann zu einem vorzeitigen Reißen der Scheibe führen. Beschädigte Scheiben der Typen Sigma EXL™, Sigma™ und SK_R™ öffnen bei oder unter dem angegebenen Berstdruck. Diese Scheiben werden entsprechend der SAF Technologie (Structural Apex Forming) hergestellt und besitzen eine äußerst präzise Vorkerbung im Zentrum der Scheibe.

Sicherheitsvorsorgemaßnahmen

- Die Berstscheibe darf nur von entsprechend ausgebildetem Personal und unter genauer Befolgung dieser Einbauanleitung eingebaut werden

Berstscheiben US Patente Nr. 6,178,983B1 , 5,005,722, 5,996,605, 4,404,982 sowie weitere internationale Patente angemeldet. Sicherheitskopf US Patente Nr. 4,751,938 und weitere internationale Patente.

- Berücksichtigen Sie den Rückstoß. Sorgen Sie für eine ausreichende Befestigung der Rohrleitung und der

Die neuesten Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.bsb.ie oder www.bsbsystems.com.

Rohrleitungsverbindungen zur Aufnahme der beim Bersten der Scheibe entstehenden Rückstoß-/Reaktionskräfte. Unter Rückstoß

verstehen man die beim Bersten der Scheibe auf das System einwirkende Kraft. Der Rückstoß (lbs) entspricht ungefähr dem Doppelten des Produkts aus Berstdruck (psi g) mal Entlastungsfläche (in²). Beim Abblasen ins Freie wird zur Verringerung des Rückstoßes empfohlen, mit vier extra langen Stehbolzen eine Prallplatte an der Auslassöffnung des Sicherheitskopfs zu befestigen.

- Entnehmen Sie die Berstscheibe erst unmittelbar vor ihrem Einbau zur Überprüfung aus der Verpackung.
- Berstscheibe und Sicherheitskopf dürfen keinen größeren Biegekräften ausgesetzt werden.
- Beim Reinigen der Berstscheibe mit einem Strahl einer Reinigungsflüssigkeit oder Dampf darauf achten, dass die Scheibe nicht beschädigt wird.
- Die Berstscheibe nicht an Orten lagern, an denen sie einem Thermoschock ausgesetzt sein kann. Ein Thermoschock entsteht z.B. durch Feuchtigkeit, Regen, Kondensation oder Schnee und hat zur Folge, dass die Berstscheibe unter ihrem angegebenen Berstdruck anspricht. Bei Temperaturen über 100°C (212°F) muss die Scheibe entsprechend geschützt werden. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall von BS&B Safety Systems Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. beraten.
- Es muss sichergestellt werden, dass beim Bersten der Scheibe nicht die Funktion nachfolgend angeordneter Geräte

beeinträchtigt wird. Beim Bersten der Scheibe kann eine Druckwelle entstehen.

- Nach ihrem Ausbau aus einem Rohrsystem darf die Berstscheibe nicht wieder eingebaut werden, es sei denn, sie sitzt in einem vormontierten Sicherheitskopf. Beim Ausbau der Berstscheibe aus dem Sicherheitskopf lösen sich die Spannungen in der Berstscheibe. Dadurch wird ihr ursprünglicher Zustand verändert und ihr Ansprechverhalten beeinträchtigt.
- Es dürfen nur in den Sicherheitsköpfen (SRB-7RS™) vormontierte Berstscheiben aus- und wieder eingebaut werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Schrauben nicht gelöst, d.h. deren Anziehdrehmoment nicht verändert wurde und sich die Berstscheibe in einem einwandfreiem Zustand befindet.
- Berstscheibe und Sicherheitskopf dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung von BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. in keinem Falle in irgendeiner Weise nachgearbeitet oder verändert werden. Im Falle von Zuwiderhandlungen erlischt die Garantie für dieses Produkt
- Die Materialien von Sicherheitskopf und Berstscheibe müssen für den entsprechenden Prozess geeignet sein.
- Durch Korrosion und Prozessbedingungen kann das Ansprechverhalten der Berstscheibe beeinträchtigt werden. In diesen Fällen ist ein periodischer Austausch erforderlich.

Einbau einer Berstscheibe in den Sicherheitskopf SRB-7RS™ (Siehe Abb. 1)

1. Den Sicherheitskopf wie gezeigt auf eine flache Arbeitsfläche setzen, wobei die Pfeile für die Durchflussrichtung und die Passtifte nach oben zeigen müssen. (Siehe in Abb. 1 die der einzubauenden Berstscheiben-Nenngröße und dem Sicherheitskopf-Nenndruck entsprechende Zeichnung).
2. Legen Sie eine NEUE, UNBESCHÄDIGTE Berstscheibe so auf die Einlassseite, dass die Passtifte in den entsprechenden Bohrungen der Berstscheibe sitzen.
3. Richten Sie, wie gezeigt, den Auslassflansch des Sicherheitskopfs sorgfältig aus und setzen ihn auf. **Kontrollieren Sie, dass die Pfeile für die Durchflussrichtung auf dem Typenschild der Berstscheibe und auf dem Sicherheitskopf in die gleiche Richtung zeigen.**
4. Verschrauben Sie die Einheit mit den Zwölfkantschrauben. Vor dem Anziehen auf das vorgeschriebene Anziehdrehmoment die hochfesten Zwölfkantschrauben zuerst mit der

Stecknuss handfest anziehen (siehe Tabelle A für die entsprechende Stecknuss).

- VERWENDEN SIE NUR DIE MITGELIEFERTEN SCHRAUBEN. Die Schrauben mit der blauen Fluorpolymer-Beschichtung dürfen nicht eingeölt werden.
5. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig auf das in Tabelle A für Schrauben ohne Beschichtung oder in Tabelle B für Schrauben mit blauer Fluorpolymer-Beschichtung vorgeschriebene Anziehdrehmoment an. Ziehen Sie zuerst die jeweils gegenüber liegenden Schrauben gleichmäßig auf 1/4 des angegebenen Anziehdrehmoments an, beginnend mit Schraube (1), und nachfolgend die Schrauben (2), (3) und (4) usw. Dann die Schrauben in gleicher Reihenfolge auf 1/2, 3/4 und danach auf das volle, vorgeschriebene Anziehdrehmoment anziehen. **Hinweis:** Werden die Schrauben nicht gleichmäßig oder nicht mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen,

- kann der Berstdruck der Scheibe unter seinen Nennwert absinken. Ein zu starkes Anziehen kann zu Beschädigungen der Scheibe und des Sicherheitskopfs führen.
6. Nach dem Einbau müssen die Köpfe der Zwölfkantschrauben im Auslassteil des Sicherheitskopfs SRB-7RS™ versenkt sein.
 7. Die Größen 2" (50 mm) und darüber haben eine Beißringdichtung auf der SRB-7RS™ Einlassseite, die in die Berstscheibe eingreift. Nehmen Sie an dieser Dichtung keinerlei Veränderungen vor. Sollte die Dichtung unvollständig oder beschädigt sein, bitte BS&B Safety Systems Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd für eine Reparatur ansprechen.

Einbau des vormontierten Sicherheitskopfs SRB-7RS™ in ein Drucksystem (Siehe Abb. 3)

1. Bauen Sie den vormontierten Sicherheitskopf zwischen die Gegenflansche des Drucksystems ein. **Kontrollieren Sie, dass die Pfeile auf dem Sicherheitskopf und auf dem Typenschild der Berstscheibe in die beim Bersten der Scheibe gewünschte Abblasrichtung zeigen.** Der SRB-7RS™ sitzt innerhalb des Lochkreisdurchmessers der Rohrflansche. Ein Einbau des Sicherheitskopfs entgegen seiner Durchflussrichtung wird durch eine J-Klammer verhindert, siehe Abb. 2. Zur Aufnahme der J-Klammer muss der Einlass-Gegenflansch radial angebohrt werden. Die entsprechenden Bohrmaße sind in der Tabelle D angegeben.
 2. Legen Sie die Dichtungen zwischen den Sicherheitskopf und die Gegenflansche. Wir empfehlen gepresste Fiberdichtungen mit einer Stärke von 1/16" (1,5mm) oder 1/8" (3 mm). Der Nutzer muss darauf achten, dass die Dichtungsmaterialien für die Prozessbedingungen geeignet sind und sich im kalten Zustand nicht setzen. Dies führt zu einem geringeren Anziehdrehmoment und einer Beeinträchtigung der Dichtwirkung. (Der Berstdruck der in den Sicherheitsköpfen SRB-7RS™ eingebauten Berstscheiben wird hierdurch jedoch nicht beeinflusst). **Sprechen Sie BS&B Safety Systems Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd an, wenn Sie eine andere Dichtungsart einsetzen möchten oder Ratschläge für die Verwendung von Spiraldichtungen benötigen.**
 3. Montieren Sie die Stiftschrauben und Muttern. Diese müssen bei leicht eingeölte Gewinden freigängig sein. Siehe auch Tabelle E für weitere Einzelheiten der Stiftschrauben. Vor dem Anziehen auf die in der Tabelle C angegebenen Anziehdrehmomente die Muttern zuerst mit der Hand anziehen. Danach die jeweils gegenüber liegenden Stiftschrauben zuerst auf 1/4 des vorgeschriebenen Anziehdrehmoments und dann in der gleichen Reihenfolge auf 1/2, 3/4 und schließlich das volle Anziehdrehmoment anziehen. Die vorgeschriebenen Anziehdrehmomente dürfen hierbei nicht überschritten werden.
 4. Die Anziehdrehmomente der am Gegenflansch anliegenden Muttern müssen periodisch überprüft werden.
- Warnung:** Werden die Scheibe und ihr Halter in umgekehrter Richtung eingebaut, erhöht sich der Berstdruck im allgemeinen auf das 1,5fache des angegebenen Berstdrucks.

Abbildung 2 **Bohren des Gegenflanschs zur Aufnahme der J-Klammer**

Abb. 2

Bohren Sie, wie gezeigt, zwischen zwei Flansch-Schraubenlöchern im Abstand 'A' von der Flanschauflagefläche ein Sackloch mit dem Durchmesser 'C' und der Tiefe 'B'

Bohrung für die J-Klammer

Der SRB-7RS™ (siehe Abb. 3) sitzt innerhalb des Lochkreisdurchmessers der Gegenflansche. Die J-Klammer verhindert einen Einbau des Sicherheitskopfs entgegen seiner Durchflussrichtung. Der Einlass-Gegenflansch muss zur Aufnahme der J-Klammer mit einem Sackloch versehen werden, siehe Tabelle D mit der Bohranleitung.

Abbildung 1 Sicherheitskopf SRB-7RS™

(beziehen Sie sich auf die Ihrer Berstscheibengröße entsprechende Zeichnung)

Flow Direction	Durchflussrichtung
Capscrews	Schrauben
Outlet	Auslassteil
Rupture Disk	Berstscheibe
Locating Pins	Passstifte
J-Bolt	J-Klammer
Inlet	Einlassteil

Except for	Ausgenommen
------------	-------------

Flow Direction	Durchflussrichtung
Capscrews	Schrauben
Outlet	Auslassteil
Rupture Disk	Berstscheibe
Locating Pins	Passstifte
J-Bolt	J-Klammer
Inlet	Einlassteil

TABELLE A - SRB-7RS™ Vormontage-Schraubenanziehdrehmomente für Schrauben ohne Beschichtung

NENNWEITE		SICHERHEITSKOPF- GEGENFLANSCH-NENNDRUCK			VORMONTAGE- SCHRAUBENANZIEHDREH MOMENT		ZWÖLFKA NT STECKNU SSGRÖSS E	STECKNU SS- VIERKANT *	EMPFOHLEN E SNAP-ON® STECKSCHL ÜSSEL
in	mm	ANSI	DIN	JIS	ft-lb	Nm			
								*	

Hinweis: * lange, dünnwandige Zwölfkant-Stecknuss.

Die in obiger Tabelle angegebenen Anziehdrehmomente basieren auf leicht eingöhlten, sauberen und leichtgängigen Gewinden mit einem Reibungskoeffizient $\mu = 0,16-0,20$. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass durch Korrosion, bei Verwendung spezieller Gewindepasten oder bei trockener Montage die Einspannkraft der Berstscheibe verringert wird. Hierdurch kann die Funktion der Berstscheibe beeinträchtigt werden.

**TABELLE B - SRB-7RS™ Vormontage-Schraubenanziehdrehmomente für Schrauben mit blauer Fluorpolymer-Beschichtung
MAX. TEMPERATUR 260°C (500°F)**

NENNWEITE		SICHERHEITSKOPF- GEGENFLANSCH-NENNDRUCK			VORMONTAGE- SCHRAUBENANZIEHDREH MOMENT		ZWÖLFKA NT STECKNU SSGRÖSS E	STECKNU SS- VIERKANT *	EMPFOHLEN E SNAP-ON® STECKSCHL ÜSSEL
in	mm	ANSI	DIN	JIS	ft-lb	Nm			
								*	

Hinweis: * lange, dünnwandige Zwölfkant-Stecknuss. Schrauben mit Fluorpolymer-Beschichtung nicht einölen

**Tabelle C. SRB-7RS™ und S90-7R™ (nur für die Berstscheibe SK_R™)
_GEGENFLANSCH-ANZIEHDREHMOMENTE**

Berstscheibengröße		Gegenflansch-Nenndruck			Gegenflansch-Anziehdrehmoment	
in	mm	ANSI	DIN	JIS	ft-lbs	Nm

Gelöscht: ¶
¶

Gelöscht: ¶

Gelöscht: ¶

Die angegebenen Anziehdrehmomente gelten bei Verwendung gepresster Fiberdichtungen.

Die oben angegebenen Drehmomente gelten für Stiftschrauben mit einer Mindeststreckgrenze von 1723 bar (25.000psi) gemäß ASME Abschnitt II Tabelle 3. Die Gegenflansche müssen für Stiftschrauben mit einer Streckgrenze von 1723 bar (25.000psi) ausgelegt sein. Bitte kontaktieren Sie BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd., wenn Sie Flansche aus anderen Werkstoffen verwenden, bei denen die Hersteller geringere Anziehdrehmomente vorschreiben oder die Dichtungen nicht den von BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. empfohlenen Ausführungen entsprechen.

Die in obiger Tabelle angegebenen Anziehdrehmomente basieren auf leicht eingeölnen, sauberen und leichtgängigen Gewinden mit einem Reibungskoeffizient $\mu = 0,16-0,20$. Bei Korrosion, der Verwendung spezieller Gewindepasten oder bei trockener Montage verringert sich die Einspannkraft der Berstscheibe. Hierdurch kann die Funktion der Berstscheibe beeinträchtigt werden.

Abbildung 3: Anordnung der SRB-7RS™ Sicherheitsköpfe innerhalb des Flanschschrauben-Lochkreisdurchmessers

Beziehen Sie sich jeweils auf die Zeichnung für Ihre Sicherheitskopfgöße und den entsprechenden Flansch-Nenndruck.

Zwischen Gegenflanschen montierter SRB-7RS™ J-Klammer

Gelöscht: ¶
¶

Gelöscht: ¶

Einbau der Berstscheibe SK_R™ in einen Quik-Sert™ S90-7R™ Sicherheitskopf (Siehe Abb. 4) Nicht für Berstscheiben der Typen Sigma EXL™ und Sigma™

Abb. 4

Flow Direction	Durchflussrichtung
Outlet	Auslassteil
Capscrew	Schraube
Rupture Disk	Berstscheibe
Locating Pins	Passstifte
Inlet	Einlassteil
Flow Arrow	Durchfluss-Pfeil
Lug and Capscrew	Lasche und Schraube
Sicherheitskopf Typ S90-7R™	

Typenschild der Scheibe zeigen die Durchflussrichtung an.

1. Setzen Sie den Einlassflansch des Sicherheitskopfs gemäß Abb.4 auf eine Werkbank. Die Pfeile für die Durchflussrichtung und die Passstifte müssen nach oben zeigen.
2. Legen Sie eine NEUE, UNBESCHÄDIGTE Dichtung so auf den Einlassflansch, dass die Passstifte in den entsprechenden Bohrungen der Scheibe sitzen. Die Pfeile auf dem

3. Richten Sie den Auslassflansch sorgfältig aus und setzen ihn wie gezeigt auf. **Kontrollieren Sie, dass die Pfeile für die Durchflussrichtung auf dem Typenschild der Scheibe und auf dem Sicherheitskopf in die gleiche Richtung weisen.**
4. Montieren Sie die Einheit mit Hilfe der Vormontage-Laschen und -Schrauben. Hierbei die Schrauben nur so stark anziehen, dass die Scheibe zwischen den Flanschen sicher gehalten wird. Die Scheibe hat danach im Sicherheitskopf noch eine gewisse Bewegungsfreiheit.
5. Die Größen 2" (50 mm) und darüber haben eine Beißringdichtung auf der Einlassseite, die in die Berstscheibe eingreift. Die Dichtung darf in keiner Weise verändert werden. Sollte die Dichtung unvollständig oder beschädigt sein, bitte BS&B Safety Systems Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd für eine Reparatur ansprechen.

Einbau des vormontierten Sicherheitskopfs S90-7R™ in ein Drucksystem (Siehe Abb. 5)

1. Setzen Sie den vormontierten Sicherheitskopf zwischen die Gegenflansche des Drucksystems. **Kontrollieren Sie, dass die Pfeile auf dem Typenschild der Berstscheibe und auf dem Sicherheitskopf in die gewünschte Abblasrichtung beim Bersten der Scheibe zeigen.** Der S90-7R™ sitzt innerhalb des Lochkreisdurchmessers der Rohrflansche, siehe Abb. 5.
2. Setzen Sie die Dichtungen zwischen den Sicherheitskopf und die Gegenflansche ein. Wir empfehlen gepresste Fiberdichtungen mit einer Stärke von 1/16" (1,5mm) oder 1/8" (3 mm). Der Nutzer muss darauf achten, dass

die Dichtungsmaterialien für die Prozessbedingungen geeignet sind und sich im kalten Zustand nicht setzen. Dies würde zu einem geringeren Anziehdrehmoment und einer Beeinträchtigung der Dichtwirkung führen. **Sprechen Sie BS&B Safety Systems Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd an, wenn Sie eine andere Dichtungsart einsetzen möchten oder Ratschläge für die Verwendung von Spiraldichtungen benötigen.**

3. Montieren Sie die Stiftschrauben und Muttern. Diese müssen bei leicht eingeölnen Gewinden freigängig sein. Vor dem Anziehen auf die in der Tabelle C angegebenen

Anziehdrehmomente die Muttern zuerst mit der Hand anziehen. Danach die jeweils gegenüber liegenden Stiftschrauben zuerst auf 1/4 des vorgeschriebenen Anziehdrehmoments und dann in der gleichen Reihenfolge auf 1/2, 3/4 und schließlich das volle Anziehdrehmoment anziehen. Die vorgeschriebenen Anziehdrehmomente dürfen hierbei nicht überschritten werden.

4. Die Anziehdrehmomente der am Gegenflansch anliegenden Muttern müssen periodisch überprüft werden.

Hinweis: Ein ungleiches Anziehen oder ein zu geringes Anziehdrehmoment kann zu einer

Verringerung des Berstdrucks führen. Durch ein zu hohes Drehmoment können Scheibe und Sicherheitskopf beschädigt werden.

Warnung: Bei einem Einbau der SK_RTM Berstscheibe in umgekehrter Richtung liegt der Berstdruck im allgemeinen über dem 1,5 fachen des angegebenen Wertes.

Zwischen den Gegenflanschen montierter S90-7RTM

Der S90-7RTM sitzt hierbei innerhalb des Lochkreisdurchmessers der Rohrflansche
Abb. 5

**TABELLE D. SRB-7RSTM Sicherheitskopf
Abmessungen der Bohrung für die J-Klammer im Gegenflansch**

NENNWEITE		GEGENFLANSCH-NENNDRUCK			ABMESSUNGEN					
					A		B		C	
in	mm	ANSI	DIN	JIS	+/- 1/32 in	+/- 0,8 mm	+1/16-0 in	+1,6-0 mm	in	mm

Tabelle E: SRB-7RSTM Sicherheitskopf - Gegenflansch-Stiftschrauben

NENNWEITE		GEGENFLANSCH-NENNDRUCK			ANZAHL STIFTSCHR AUBEN	STIFTSCHRAUB EN- DURCHMESSER		STIFTSCHRAUB EN- MINDESTLÄNGE	
						in	mm	in	mm
in	mm	ANSI	DIN	JIS					

Für Angaben für andere Berstscheibentypen kontaktieren Sie bitte - BS&B Safety Systems, Inc. und BS&B Safety Systems Ltd..
Obige Angaben setzen die Verwendung eines SRB-7RSTM Sicherheitskopfs in Standardausführung gemäß Katalog 77-4001 voraus.

Gewährleistung - BS&B Safety Systems, Inc. und BS&B Safety Systems Ltd. geben auf ihre Produkte bei richtiger Montage, Verwendung und Wartung durch den ursprünglichen Käufer eine Gewährleistung gegen Fertigungsfehler und fehlerhaftes Material von einem Jahr ab Versanddatum. Diese Gewährleistung erlischt, wenn der Käufer das Produkt nicht in strikter Übereinstimmung mit den vor der Fertigung und dem Versand an BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. gegebenen Material- und Betriebsbedingungen einsetzt. Es wird nur gewährleistet, dass die Berstscheiben innerhalb des zum Zeitpunkt des Kaufes angegebenen Druck- und Temperaturbereichs ansprechen.

Werden mit dem Druckentlastungssystem auch andere Bauteile eingebaut, müssen diese sämtlich Teil des Lieferumfangs von BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. sein. BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. leisten keinerlei Gewährleistung und übernehmen keine Haftung für Schadenersatzansprüche, weder unmittelbar noch mittelbar, für Folgeschäden jeder Art aufgrund der Verwendung von Berstscheibensystemen (z.B. Berstscheibe und Berstscheibenhalter), Explosions-Entlüftungssystemen (z.B. Entlüftung und Sicherheitsrahmen) oder anderer Systeme, die nicht vollständig aus von BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. gelieferten Bauteilen bestehen.

BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. übernehmen keine Gewährleistung für irgendwelche, nicht von BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. gelieferten Bauteile. BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. übernehmen keine Gewährleistung für Verluste oder Schäden, die, unmittelbar oder mittelbar, durch falsche Verwendung des Druckentlastungssystems verursacht wurden; durch falsche Verwendung, Wartung und Einbau (einschließlich falscher Anziehdrehmomente) dieses Produkts; oder durch Korrosion, Erosion oder fehlerhafte Funktion infolge von Säuren, Chemikalien, Dämpfen, Rost, Schmutz, Fremdkörpern, Thermoschock, Stoßwellen oder sonstigen externen Einflüssen außerhalb der Kontrolle von BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd.

DIE HIER ANGEFÜHRTEN AUSDRÜCKLICHEN ZUSICHERUNGEN SIND AUSSCHLIESSLICH UND AN STELLE VON ALLEN GEWÄHRLEISTUNGEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, GESETZLICH ODER ANDERWEITIG, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, JEDWEDER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE ENTSCHÄDIGUNG FÜR DEN KÄUFER IM FALLE DES EINTRETENS IRGEND EINER GEWÄHRLEISTUNG IST, NACH WAHL VON BS&B SAFETY SYSTEMS, INC. ODER BS&B SAFETY SYSTEMS LTD., DIE REPARATUR ODER DER ERSATZ DES PRODUKTS, FOB TULSA, OKLAHOMA ODER LIMERICK, IRLAND.

Haftungsbeschränkung - BS&B Safety Systems, Inc. und BS&B Safety Systems Ltd. richten sich bei der Fertigung und dem Vertrieb ihrer Produkte nach den von den Kunden gegebenen Informationen und Spezifikationen. BS&B Safety Systems, Inc. und BS&B Safety Systems Ltd. übernehmen keinerlei Haftung, gleich welcher Art, als Folge unvollständiger Angaben des Käufers über die Material-Betriebsbedingungen, Konstruktionsparameter, Verfahrenskomponenten, System- oder Behälteranforderungen oder infolge irgendwelcher Missdeutungen oder Versäumnisse des Käufers. Der Käufer verpflichtet sich, BS&B Safety Systems, Inc. oder BS&B Safety Systems Ltd. zu entschädigen und gegen alle Kosten, Verluste, Haftungsansprüche oder Schäden infolge der Herstellung oder Lieferung dieses Produkts gemäß den Spezifikationen oder Anforderungen des Käufers, schadlos zu halten.

DIE GESAMTHAFTUNG VON BS&B SAFETY SYSTEMS, INC. ODER BS&B SAFETY SYSTEMS LTD. GEGENÜBER DEM KÄUFER FÜR JEDWEDE UND SÄMTLICHE VERLUSTE ODER SCHÄDEN ALS FOLGE DER VERWENDUNG, ODER DER UNTAUGLICHKEIT FÜR EINE VERWENDUNG, DES PRODUKTS SOLL IN KEINEM FALL DEN KAUFPREIS DES PRODUKTS ODER 1.000,00 \$ ÜBERSTIEGEN, WOBEI DER GERINGSTE BETRAG MAßGEBEND IST. BS&B SAFETY SYSTEMS, INC. UND BS&B SAFETY SYSTEMS LTD. SIND NICHT FÜR KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ALS FOLGE DES KAUFES, EINBAUS ODER DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DURCH DEN KÄUFER HAFTBAR. BS&B SAFETY SYSTEMS, INC. ODER BS&B SAFETY SYSTEMS LTD. KÖNNEN IN KEINEM FALLE FÜR SCHADENERSATZFORDERUNGEN FÜR IMMATERIELLE SCHÄDEN, AUFWENDUNGEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSGELDER HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

ISO 9001 Qualitätsmanagement-System Zertifizierung

Es ist die Aufgabe von BS&B Safety Systems, Inc. und BS&B Safety Systems Ltd., Sie bei der Schaffung sicherer und produktiver Arbeitsplätze zu unterstützen. Setzen Sie sich bitte mit unserer Kundendienstabteilung in Verbindung, wenn Sie Unterstützung bei der Installation, Abnahme, Schulung oder bei technischen Fragen benötigen.

BS&B Safety Systems Inc.	oder	BS&B Safety Systems Ltd.
7455 East 46th Street,		Raheen Business Park
Tulsa, OK 74145, USA		Limerick, Irland
Telefon: +1 918-622-5950		Telefon: +353 61 227022
Fax: +1 918-665-3904		Fax: +353 61 227987
Gebührenfrei: +1-888-272-7755		E-Mail: sales@bsb.ie
E-Mail: sales@tul.bsbsystems.com		www.bsb.ie
www.bsbsystems.com		